



HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2023

Kleine Anfrage

Turgut Yüksel (SPD) vom 25.11.2022**Berufsschulklassen in Frankfurt am Main****und****Antwort****Kultusminister**

Vorbemerkung Fragesteller:

Durch den demografischen Wandel muss sich die berufliche Bildung in den kommenden Jahren veränderten Herausforderungen stellen. Das erklärte Ziel sollte aber weiterhin sein, einen qualitativ hochwertigen Berufsschulunterricht in möglichst großer Nähe zu Ausbildungsbetrieben anzubieten. Das Fachklassenprinzip, das organisatorisch und didaktisch sowohl breite Kernkompetenzen als auch spezielles Know-how der einzelnen Ausbildungsberufe sichert, bildet dabei das Rückgrat erfolgreicher dualer Ausbildung und ist deshalb für deren Erfolg maßgeblich.

Vorbemerkung Kultusminister:

Die Bevölkerungszahl in der Stadt Frankfurt am Main ist zwischen den Jahren 2004 und 2020 um etwa 18,1 % gestiegen, wobei mit einem weiteren Anstieg um etwa 15,6 % bis zum Jahr 2040 gerechnet wird. Insbesondere sind Personen zwischen 18 und 30 Jahren in die Region gezogen. Auf dem Arbeitsmarkt zählte die Stadt Frankfurt am Main im Jahr 2020 602.197 Beschäftigte. Dies waren 382.201 Beschäftigte mehr als im Jahr 2004. Im genannten Zeitraum ist die Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse um etwa 1,1 % gestiegen.

Die Hessische Landesregierung bekennt sich zum hohen Stellenwert der dualen Ausbildung, da sie ein weltweit anerkanntes Erfolgsmodell ist, Unternehmen mit qualifiziertem Nachwuchs versorgt und Jugendarbeitslosigkeit verhindert. Jedoch ist die Zahl junger Menschen, die eine duale Ausbildung aufnimmt, seit längerem rückläufig. Als Reaktion auf diese Entwicklung und um das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung weiterhin zu gewährleisten, sichert die Landesregierung mit dem Standortkonzept „zukunftsfähige Berufsschule“ und einer langfristigen Neuausrichtung der Berufsschulstandorte im engen Dialog mit Wirtschaft, Schulträgern und allen Betroffenen die duale Ausbildung in Hessen. Damit soll auch im Falle weiter sinkender Schülerzahlen der Fortbestand von Ausbildungsberufen in Hessen gesichert, alle hessischen Berufsschulstandorte sollen dauerhaft erhalten und weiterhin möglichst betriebsnahe Beschulungen angeboten werden. Die Standortfestlegungen können einer Konzentration der Beschulung von Auszubildenden in den großen Ballungsräumen entgegenwirken und stärken den ländlichen Raum. Die Landesregierung schafft damit Planungssicherheit für Schulen, Schulträger und Ausbildungsbetriebe. Das Konzept stärkt die Unterrichtsqualität und sichert damit die Attraktivität des berufsschulischen Teils der dualen Ausbildung in Hessen.

Wesentlicher Teil des Konzeptes ist die Absenkung der Mindestklassengrößen von bisher 15 Schülerinnen und Schülern auf zwölf im ersten, neun im zweiten, acht im dritten sowie fünf im vierten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gelingt der Erhalt aller Berufsschulstandorte, indem an jedem einzelnen aller vorhandenen hessischen Berufsschulstandorte bestimmte Berufe gebündelt werden, falls anderswo nicht mehr ausreichend Schülerinnen und Schüler vorhanden sind, um Klassen mit der Mindestklassengröße einzurichten. Dabei entwickeln die Schulen in den Regionen jeweils thematische Schwerpunkte, die die regionale Wirtschaftsstruktur, die vorhandene Infrastruktur an den Schulen und gewachsene Stärken berücksichtigen. Die Neuausrichtung der Berufsschulstandorte erfolgt zum Schuljahr 2025/2026 auf der Grundlage eines breit angelegten gemeinschaftlichen Dialogprozesses mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Schulträger und der Berufsschulen. Die Wiedereinrichtung eines Berufs an einem Berufsschulstandort bleibt möglich, wenn die Aussicht besteht, dass an einer Schule nachhaltig wieder ausreichend Auszubildende dauerhaft beschult werden können.

Das langfristige Ziel ist es, in ganz Hessen ein ausgeglichenes und auch für den Fall rückläufiger Schülerzahlen tragfähiges System regional und landesweit zuständiger Berufsschulen zu etablieren und dadurch die Planungssicherheit für Ausbildungsbetriebe, Auszubildende und Schulen zu erhöhen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Ausbildungsberufe/Fachklassen sind in den letzten zehn Jahren an den Standorten der beruflichen Schulen in Frankfurt am Main weggefallen und wohin wurden diese Fachklassen verlagert?

Auf die Anlage wird verwiesen.

Frage 2. Welche Fachklassen sind aufgrund sinkender Schülerzahlen in den kommenden drei Jahren vom Abzug aus den Standorten der Frankfurter Berufsschulen bedroht?

Gemäß § 144 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) ist für die Gestaltung des schulischen Angebots das öffentliche Bedürfnis maßgeblich. Die Schulträger haben dabei insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen zu berücksichtigen. Wie sich die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge und damit die Zahl der Berufsschülerinnen und Berufsschüler nach Fachrichtung an den Schulstandorten in den nächsten Jahren entwickelt, lässt sich verlässlich nicht exakt vorhersagen. Unabhängig von dieser Entwicklung soll das Projekt „zukunftsfähige Berufsschule“ zum Schuljahr 2025/2026 stattfinden. Ergänzend wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 3. Wie haben sich die Schülerzahlen an den Standorten der beruflichen Schulen in Frankfurt in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Frage 4. Wie hat sich die Anzahl der Lehrerstellen an den Standorten der beruflichen Schulen in Frankfurt in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Schülerzahl ist vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 an der Bergiusschule um insgesamt 31,8 % und an der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode um insgesamt 30,6 % gesunken. An der Gutenbergschule ist die Schülerzahl im gleichen Zeitraum um insgesamt 26,8 % und an der Franz-Böhm-Schule um insgesamt 10,5 % gesunken. An der Julius-Leber-Schule ist die Zahl um insgesamt 3,0 % und an der Bethmannschule um insgesamt 19,1 % gesunken. An der Stauffenbergschule und an der Ludwig-Erhard-Schule ist die Schülerzahl vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 um insgesamt 35,4 % beziehungsweise 3,4 % gesunken. An der Wilhelm-Merton-Schule ist die Schüleranzahl im gleichen Zeitraum um insgesamt 37,6 %, an der Paul-Ehrlich-Schule um insgesamt 20,1 % und an der Philipp-Holzmann-Schule um insgesamt 13,9 % gesunken. An der beruflichen Schule Berta Jourdan ist die Schülerzahl vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 um insgesamt 5,6 %, an der Heinrich-Kleyer-Schule um insgesamt 19,7 % und an der Hans-Böckler-Schule um insgesamt 29,4 % gestiegen. An der Klingerschule ist die Schüleranzahl im gleichen Zeitraum um insgesamt 21,2 % und an der Werner-von-Siemens-Schule um insgesamt 17,6 % gestiegen.

Für die Zuweisung von Lehrerstellen bzw. Lehrerwochenstunden ist die Zahl der an der Schule unterrichteten Schülerinnen und Schüler maßgeblich. Trotz des zuvor genannten Rückgangs an der Mehrzahl der Schulen im Schulträgerbezirk der Stadt Frankfurt am Main hat sich die Zuweisung für die beruflichen Schulen in den letzten zehn Jahren um insgesamt 2.301,65 Wochenstunden – das entspricht rund 10,5 % – erhöht, da sich auch bei diesen Schulen der erhöhte Lehrstelleneinsatz des Landes positiv bemerkbar macht.

An der Bergiusschule hat sich die Zuweisung der Wochenstunden im Zeitraum vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 von insgesamt 1.210,60 auf 1.119,09 Wochenstunden reduziert. An der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode ergibt sich im Schuljahr 2021/2022 im Vergleich zum Schuljahr 2011/2012 ein Rückgang der zugewiesenen Wochenstunden von 1.348,40 auf insgesamt 1.277,22. Für die Gutenbergschule ist eine rückläufige Entwicklung von 976,1 auf insgesamt 836,97 Wochenstunden zu verzeichnen. An der beruflichen Schule Berta Jourdan hat sich die Zuweisung der Wochenstunden im Zeitraum vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 von insgesamt 2.277,60 auf 2.571,22 Wochenstunden erhöht. An der Heinrich-Kleyer-Schule haben sich im betrachteten Zeitraum die Wochenstunden von 1.910,50 auf insgesamt 2.337,36 erhöht. An der Franz-Böhm-Schule ist eine Steigung der Wochenstunden von 1.329,60 auf insgesamt 1.485,79 zu verzeichnen.

An der Julius-Leber-Schule hat sich die Zuweisung der Wochenstunden von 1.890,80 auf insgesamt 2.000 erhöht. An der Bethmannschule haben sich im betrachteten Zeitraum die Wochenstunden von 933,60 auf insgesamt 1.061,23 erhöht. An der Hans-Böckler-Schule ist eine Steigung der Wochenstunden von 747,40 auf insgesamt 1.069,74 zu verzeichnen. An der Stauffenbergsschule ergibt sich im Schuljahr 2021/2022 im Vergleich zum Schuljahr 2011/2012 ein Rückgang der zugewiesenen Wochenstunden von 1.120,40 auf insgesamt 1.001,38. An der Ludwig-Erhard-Schule ergibt sich im Schuljahr 2021/2022 im Vergleich zum Schuljahr 2011/2012 eine Steigerung der zugewiesenen Wochenstunden von 1.023,30 auf insgesamt 1.764,88. An der Wilhelm-Merton-Schule haben sich im betrachteten Zeitraum die Wochenstunden von 1.344,40 auf insgesamt 1.380,01 erhöht. An der Klingerschule ist im genannten Zeitraum eine Steigerung der Wochenstunden von 978,80 auf insgesamt 1.311,46 zu verzeichnen. An der Paul-Ehrlich-Schule ergibt sich im Schuljahr 2021/2022 im Vergleich zum Schuljahr 2011/2012 ein Rückgang der zugewiesenen Wochenstunden von 1.257,20 auf insgesamt 1.113,84. An der Philipp-Holzmann-Schule hat sich die Zuweisung der Wochenstunden im Zeitraum vom Schuljahr 2011/2012 bis zum Schuljahr 2021/2022 von insgesamt 2.236,30 auf 2.541,10 Wochenstunden erhöht. An der Werner-von-Siemens-Schule ist im genannten Zeitraum eine Steigerung der Wochenstunden von 1.395,20 auf insgesamt 1.410,56 zu verzeichnen.

Frage 5. Wie viele dieser vorhandenen Lehrerstellen sind aktuell mit sich im aktiven Dienst befindlichen Lehrkräften besetzt, die über die Lehrbefähigung für die ihnen zugeordnete Stelle verfügen? Angaben bitte in Wochenstunden und absoluten Zahlen.

An hessischen Schulen unterrichten seit vielen Jahren qualifizierte Personen, die ursprünglich anderen Professionen nachgegangen sind. Diese Lehrkräfte haben sich über Jahre hinweg an den Schulen bewährt und werden vor Ort überaus geschätzt. Sie stellen aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen eine Bereicherung für die Schulen sowie für die Schülerinnen und Schüler dar. An den beruflichen Schulen gehören zu dieser Personengruppe etwa Zahnärztinnen und Zahnärzte, Juristinnen und Juristen, Diplom-Ingenieurinnen und Diplom-Ingenieure sowie Meisterinnen und Meister im Handwerk im fachpraktischen Unterricht, die mit ihrer außerschulischen Erfahrung die Ausbildungsqualität an den Schulen sichern. Auch bei Vertretungsanlässen, etwa aufgrund von Elternzeit, Mutterschutz, Krankheit oder Abordnungen, ist es insbesondere an beruflichen Schulen üblich, dass die zuvor genannten und mithin qualifizierten Personen zur Aufrechterhaltung der Fachlichkeit mit befristeten Verträgen eingesetzt werden.

An der Bergiusschule sind zum Schuljahr 2021/2022 1.003,59 Wochenstunden, an der beruflichen Schule Berta Jourdan 2.206,12 Wochenstunden, an der Bethmannschule 831,21 Wochenstunden, an der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode 961,74 Wochenstunden, an der Franz-Böhm-Schule 1.349,35 Wochenstunden, an der Gutenbergschule 764,8 Wochenstunden, an der Hans-Böckler-Schule 784,33 Wochenstunden, an der Heinrich-Kleyer-Schule 1.873,54 Wochenstunden, an der Julius-Leber-Schule 1.697,44 Wochenstunden, an der Klingerschule 1.073,91 Wochenstunden, an der Ludwig-Erhard-Schule 1.521,71 Wochenstunden, an der Paul-Ehrlich-Schule 917,31 Wochenstunden, an der Philipp-Holzmann-Schule 1.929,63 Wochenstunden, an der Stauffenbergsschule 828,83 Wochenstunden, an der Werner-von-Siemens-Schule 1.054,25 Wochenstunden und an der Wilhelm-Merton-Schule 1.291,95 Wochenstunden durch Lehrkräfte besetzt, die sich im aktiven Dienst befinden und über die Lehrbefähigung der ihnen zugewiesenen Stelle verfügen. Davon absolvieren 60 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst mit 468 Wochenstunden. Mit den zuvor genannten TV-H-Kräften und Fachkräften mit anderen Professionen kann ein qualitativ hochwertiges Unterrichtsangebot an allen beruflichen Schulen in der Stadt Frankfurt am Main gewährleistet werden.

Frage 6. Wie viele Lehrkräfte, die aktuell an den beruflichen Schulen in Frankfurt am Main unterrichten, gehen in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand?

Zum Stichtag 16. Dezember 2022 treten bis zum 31. Dezember 2027 voraussichtlich 61 Lehrkräfte an den beruflichen Schulen in der Stadt Frankfurt am Main in den Ruhestand, weil sie die Regelaltersgrenze erreichen.

Frage 7. Welche und wie viele Fachschulklassen werden in den sich überschneidenden Fächern in den beruflichen Schulen in Frankfurt am Main bereits gemeinsam unterrichtet?

Gemäß § 2 Abs. 6 der Verordnung über die Berufsschule (BerSchulV) können für den Unterricht in den Fächern des allgemein bildenden Lernbereichs sowie des Wahl- und Wahlpflichtbereichs klassen- und jahrgangsübergreifende Lerngruppen gebildet werden. An der Bergiusschule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Bäcker/Bäckerin und Fleischer/Fleischerin in

den Fächern des allgemein bildenden Lernbereichs gemeinsam beschult. An der Gutenbergschule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Medientechnologe Druck / Medientechnologin Druck, Medientechnologe Druckverarbeitung / Medientechnologin Druckverarbeitung und Buchbinder/Buchbinderin in Deutsch, Politik und Wirtschaft sowie Religion und Ethik gemeinsam beschult. An den beruflichen Schulen Berta Jourdan werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin, Fachpraktiker Hauswirtschaft/Fachpraktikerin Hauswirtschaft und Fachpraktiker / Fachpraktikerin im Gastgewerbe, Fachpraktiker Küche / Fachpraktikerin Küche in Deutsch, Politik und Wirtschaft sowie Religion und Ethik gemeinsam beschult. An der Bethmannschule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen) / Tourismuskauffrau (Kaufrau für Privat- und Geschäftsreisen) im Bereich der Sprachen und des Wahlpflichtangebotes gemeinsam beschult. An der Stauffenbergsschule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Veranstaltungskaufmann/Veranstaltungskauffrau, Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufmann für Marketingkommunikation / Kauffrau für Marketingkommunikation in den Fremdsprachen, in Politik und Wirtschaft sowie Sport gemeinsam unterrichtet. Im Ausbildungsberuf Fachangestellter / Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste wird klassenübergreifender Unterricht im Fach Religion in der Grundstufe und den Fachstufen erteilt. An der Ludwig-Erhard-Schule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Kaufmann für Dialogmarketing / Kauffrau für Dialogmarketing und Kaufmann für Büromanagement / Kauffrau für Büromanagement im Wahlunterricht Business-Englisch gemeinsam beschult. An der Wilhelm-Merton-Schule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Kaufmann für Büromanagement / Kauffrau für Büromanagement in Religion und Ethik gemeinsam beschult. An der Philipp-Holzmann-Schule werden die Auszubildenden in den Ausbildungsberufen Florist/Floristin und Gärtner/Gärtnerin in Deutsch sowie Politik und Wirtschaft gemeinsam beschult. An der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, der Heinrich-Kleyer-Schule, der Franz-Böhm-Schule, der Julius-Leber-Schule, der Hans-Böckler-Schule, der Klingerschule, der Paul-Ehrlich-Schule und der Werner-von-Siemens-Schule findet kein gemeinsamer Unterricht gemäß § 2 Abs. 6 BerSchulV statt.

Wiesbaden, 14 April 2023

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlage

Bergiusschule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen.			

Berufliche Schulen Berta Jourdan in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen.			

Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Modeschneider/Modeschneiderin (seit 2015 Textil- und Modeschneider/Textil- und Modeschneiderin)	2014/2015	0/1/1/0	Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es in diesem Ausbildungsberuf in Frankfurt am Main keine Ausbildungsverträge mehr.
Modist/Modistin	2014/2015	1/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen in Hessen werden alle hessischen Schülerinnen und Schüler am Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Berlin beschult (Bundesfachklasse).

Franz-Böhm-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau	2020/2021	1/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2009 eine länderübergreifende Regelung getroffen. Ab der Fachstufe besuchen die Schülerinnen und Schüler die Landesberufsschule Photo+Medien in Kiel (Bundesfachklasse).

Heinrich-Kleyer-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/ Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin Fachrichtung: Fahrzeugbautechnik	2011/2012	0/0/0/1	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2009 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Max-Eyth-Schule in Alsfeld (Landesfachklasse).
Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin Schwerpunkt: Fahrzeugkommunikationstechnik	2015/2016	0/0/0/4	Seit der Novellierung des Ausbildungsberufes in 2016/2017 gibt es diesen Schwerpunkt nicht mehr.
Zweiradmechaniker/ Zweiradmechanikerin Fachrichtung Fahrradtechnik (seit 2014 Zweiradmechatroniker/ Zweiradmechatronikerin)	2016/2017	0/0/0/14	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Heinrich-Kleyer-Schule in Frankfurt am Main oder nehmen

			am länderübergreifenden Berufsschulunterricht in Seesen (Niedersachsen) teil.
Zweiradmechaniker/Zweiradmechanikerin Fachrichtung Motorradtechnik (seit 2014 Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin)	2016/2017	0/0/0/4	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Heinrich-Kleyer-Schule in Frankfurt am Main oder nehmen am länderübergreifenden Berufsschulunterricht in Seesen (Niedersachsen) teil.
Koch/Köchin	2011/2012	1/0/0/0	Die Schülerinnen und Schüler besuchen gemäß einer schulträgerinternen Regelung seit dem Schuljahr 2012/2013 die Bergiusschule in Frankfurt am Main.
Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin (ab 2011 Technischer Produktdesigner/Technische Produktdesignerin und Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin)	2013/2014	0/0/0/6	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.
Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion	2016/2017	11/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach.
Technischer Systemplaner/ Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik	2016/2017	6/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Theodor-Litt-Schule in Gießen (Landesfachklasse in der Fachstufe).

Technischer Systemplaner/ Technische Systemplanerin Fachrichtung Elektrotechnische Systeme	2016/2017	2/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen ab der Fachstufe die Beruflichen Schulen in Bebra (Landesfachklasse)
Technischer Systemplaner/ Technische Systemplanerin Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik	2014/2015	1/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen ab der Fachstufe die Beruflichen Schulen in Bebra (Landesfachklasse)
Fertigungsmechaniker/ Fertigungsmechanikerin	2011/2012	1/0/0/0	Seit dem Schuljahr 2012/2013 liegen keine Ausbildungsverträge im Schulamtsbezirk mehr vor.
Metallbauer/Metallbauerin Fachrichtung Konstruktionstechnik	2014/2015	0/0/0/3	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.
Metallbauer/Metallbauerin Fachrichtung Metallgestaltung	2017/2018	0/1/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.
Tankwart/Tankwartin	2011/2012	0/0/2/0	Seit dem Schuljahr 2011/2012 liegen im Schulamtsbezirk keine Ausbildungsverträge mehr vor.
Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlagenführerin	2015/2016	0/1/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende

Schwerpunkt Metalltechnik, Kunststofftechnik			Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.
Maschinen- und Anlagenführer/ Maschinen- und Anlagenführerin Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	2014/2015	0/1/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.
Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechanikerin	2019/2020	0/0/0/1	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich-technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.

Julius-Leber-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Kaufmann für Tourismus und Freizeit/ Kauffrau für Tourismus und Freizeit	2020/2021	0/5/4/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2018 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Robert-Schumann-Schule in Baden-Baden (Bundesfachklasse).
Luftverkehrskauffrau/Luftverkehrskaufmann	2020/2021	14/22/26/0	Die Julius-Leber-Schule ist seit 2009 Landesfachklassenstandort. Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung erfolgt die

			Beschulung seit dem Schuljahr 2021/2022 an der Bethmannschule in Frankfurt am Main.
Servicekauffrau im Luftverkehr/ Servicekaufmann im Luftverkehr	2015/2016	0/0/21/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde eine länderübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Staatlichen Berufsschule in Freising (Bundesfachklasse).
Reiseverkehrskaufmann/ Reiseverkehrskauffrau (seit 2011 Tourismuskaufrmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)/ Tourismuskaufrfrau (Kaufrfrau für Privat- und Geschäftsreisen))	2012/2013	0/0/91/0	Die Schülerinnen und Schüler werden gemäß einer schulträgerinternen Regelung seit dem Schuljahr 2021/2022 an der Bethmannschule in Frankfurt am Main beschult.
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	2011/2012	1/0/0/0	Die Schülerinnen und Schüler besuchen aufgrund einer schulträgerinternen Regelung seit dem Schuljahr 2012/2013 die Bergiusschule in Frankfurt am Main.
Tourismuskaufrmann/Tourismuskaufrfrau (seit 2011 Tourismuskaufrmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)/ Tourismuskaufrfrau (Kaufrfrau für Privat- und Geschäftsreisen))	2020/2021	46/79/64/0	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung werden die Schülerinnen und Schüler seit dem Schuljahr 2021/2022 an der Bethmannschule in Frankfurt am Main beschult.
Textilgestalter im Handwerk/Textilgestalterin im Handwerk	2012/2013	134/0/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde eine länderübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen seit dem Schuljahr 2013/2014 das Berufliche Schulzentrum in Plauen (Bundesfachklasse).

Gutenbergschule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Polster- und Dekorationsnäher/ Polster- und Dekorationsnäherin	2020/2021	0/1/0/0	Seit dem Schuljahr 2021/2022 liegen im Schulamtsbezirk keine Ausbildungsverträge mehr vor.
Maschinen- und Anlagenführer/Maschinen- und Anlageführerin Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung	2020/2021	0/2/0/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2017 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Gewerblich- technischen Schulen der Stadt Offenbach am Main.

Bethmannschule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen			

Hans-Böckler-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Patentfachanwaltsfachangestellter/ Patentfachanwaltsfachangestellte	2020/2021	1/0/0/0	Aufgrund rückläufiger Ausbildungszahlen besuchen die Schülerinnen und Schüler seit dem Schuljahr 2018/2019 die Städtische

			Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München (Bundesfachklasse).
--	--	--	---

Paul-Ehrlich-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik seit 2018 Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme/Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme	2012/2013	0/1/0/0	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung werden die Schülerinnen und Schüler seit 2009 an der Werner-von- Siemens-Schule in Frankfurt am Main beschult.
Elektroniker/Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungstechnik seit 2020 Elektroniker/ Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik	2015/2016	0/0/0/2	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung werden die Schülerinnen und Schüler seit 2017 an der Werner-von- Siemens-Schule in Frankfurt am Main beschult.
Elektroniker für Automatisierungstechnik/ Elektronikerin für Automatisierungstechnik	2015/2016	0/0/0/24	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung werden die Schülerinnen und Schüler seit 2017 an der Werner-von- Siemens-Schule in Frankfurt am Main beschult.
Schuhmacher/Schuhmacherin seit 2018 Maßschuhmacher/Maßschuhmacher	2018/2019	0/0/5/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2014 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen und die Schülerinnen und Schüler an der Paul-Ehrlich-Schule in

			Frankfurt am Main beschult (Landesfachklasse). Aufgrund weiterhin rückläufiger Ausbildungszahlen besuchen die Schülerinnen und Schüler seit 2018 das Staatliche Berufsschulzentrum in Gotha (Bundesfachklasse).
Industriemechaniker/Industriemechanikerin	2014/2015	0/0/0/14	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung werden die Schülerinnen und Schüler seit 2011 an der Heinrich-Kleyer-Schule in Frankfurt am Main beschult.

Klingerschule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen.			

Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen.			

Philipp-Holzmann-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Fachkraft für Wasserwirtschaft	2017/2018	0/0/3/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2009 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler werden an den Beruflichen Schulen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg in Bebra beschult. Alternativ besuchen die Schülerinnen und Schüler das Hans-Schwieber-Berufskolleg in Gelsenkirchen.
Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin	2012/2013	6/0/14/0	Aufgrund geringer Ausbildungszahlen wurde 2009 eine schulträgerübergreifende Regelung getroffen. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Grund- und Fachstufe an der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar (Landesfachklasse) beschult.

Stauffenbergsschule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau	2012/2013	0/0/100/0	Aufgrund einer schulträgerinternen Regelung besuchen die Schülerinnen und Schüler seit 2014 die Hans-Böckler-Schule in Frankfurt am Main.

Werner-von-Siemens-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen			

Wilhelm-Merton-Schule in Frankfurt am Main

Ausbildungsberuf	letzte Beschulung im Schuljahr	Anzahl Auszubildende pro [Jahrgangsstufe 10/11/12/13]	Bemerkungen
Es sind keine Berufe weggefallen			